



»Als ich schließlich Adolf Hitlers Salon im Hotel *Kaiserhof* betrat, war ich überzeugt, dem zukünftigen Diktator Deutschlands zu

begegnen. Nach etwas weniger als fünfzig Sekunden war ich absolut sicher, dass dies nicht der Fall sein konnte.«

Dorothy Thompson, US-amerikanische Reporterin

**Joseph Goebbels (\*1897)**  
*Propagandachef der NSDAP*



»Der Führer spielt (...) sein Schachspiel um die Macht. Es ist ein aufregender und nervenspannender Kampf, aber er vermittelt auch das

prickelnde Gefühl einer  
Partie, in der es um alles  
geht.«

Joseph Goebbels

# Vorspann: Die Lage

Im November des Jahres 1932, vierzehn Jahre nach ihrer Gründung, befindet sich Deutschlands erste Demokratie in einer tiefen Krise. Die Reichstagswahl vom 6. November, die zweite in diesem Jahr, war ein Desaster für die gemäßigten Parteien, die hinter der Weimarer Republik stehen. Jeder dritte Arbeiter oder Angestellte ist arbeitslos, mehr als fünf Millionen